

## Die Waldstrategie des BMZ

GRG e.V. Rückkehrerforum 21.05.2016  
Simon Stumpf



# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



## Hintergrund

- Waldschutz ist auch Klimaschutz, Artenschutz u. Existenzsicherung für Menschheit:
  - Rund 12% der globalen CO<sub>2</sub> Emissionen gehen auf Entwaldung zurück
  - Wälder beherbergen weltweit die größte Artenvielfalt
  - Die Lebensgrundlage von ca. 1,6 Mrd. Menschen hängt vom Wald ab
- Bis zu 80% der Entwaldung gehen auf die Ausweitung von Agrarflächen zurück





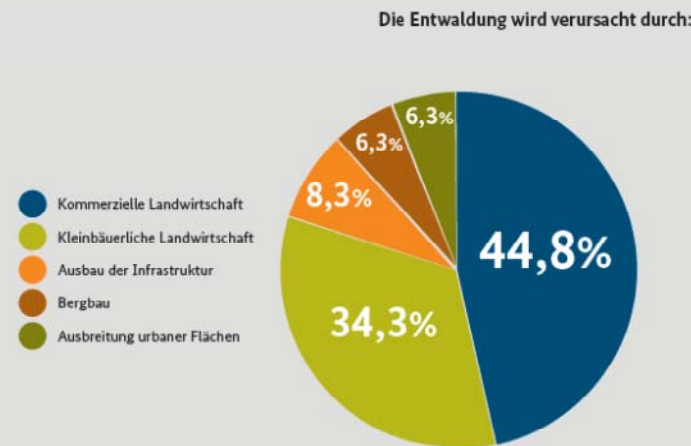
Erstellt durch: BMZ, 310, SEK, November 2015

## WALD UND KLIMA 1/2

### Funktionen des Waldes für das Klima



### Entwaldungstreiber



### Bedeutung der Entwaldung für das Klima

Jährlich gehen durch Rodung **7,6 Millionen** Hektar Wald weltweit verloren. Das entspricht der Fläche Bayerns und verursacht **12% der globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen**.



Das **2°C-Ziel** kann ohne Erfolge im Waldschutz nicht erreicht werden. Knapp **80% der Entwaldung** gehen auf die **Landwirtschaft** zurück.

#### Erfolgsbeispiel Entwaldungsreduktion in Brasilien:

Tropenwaldschutz ist seit den 1990er Jahren **Schwerpunkt des BMZ-Engagements** in Brasilien.

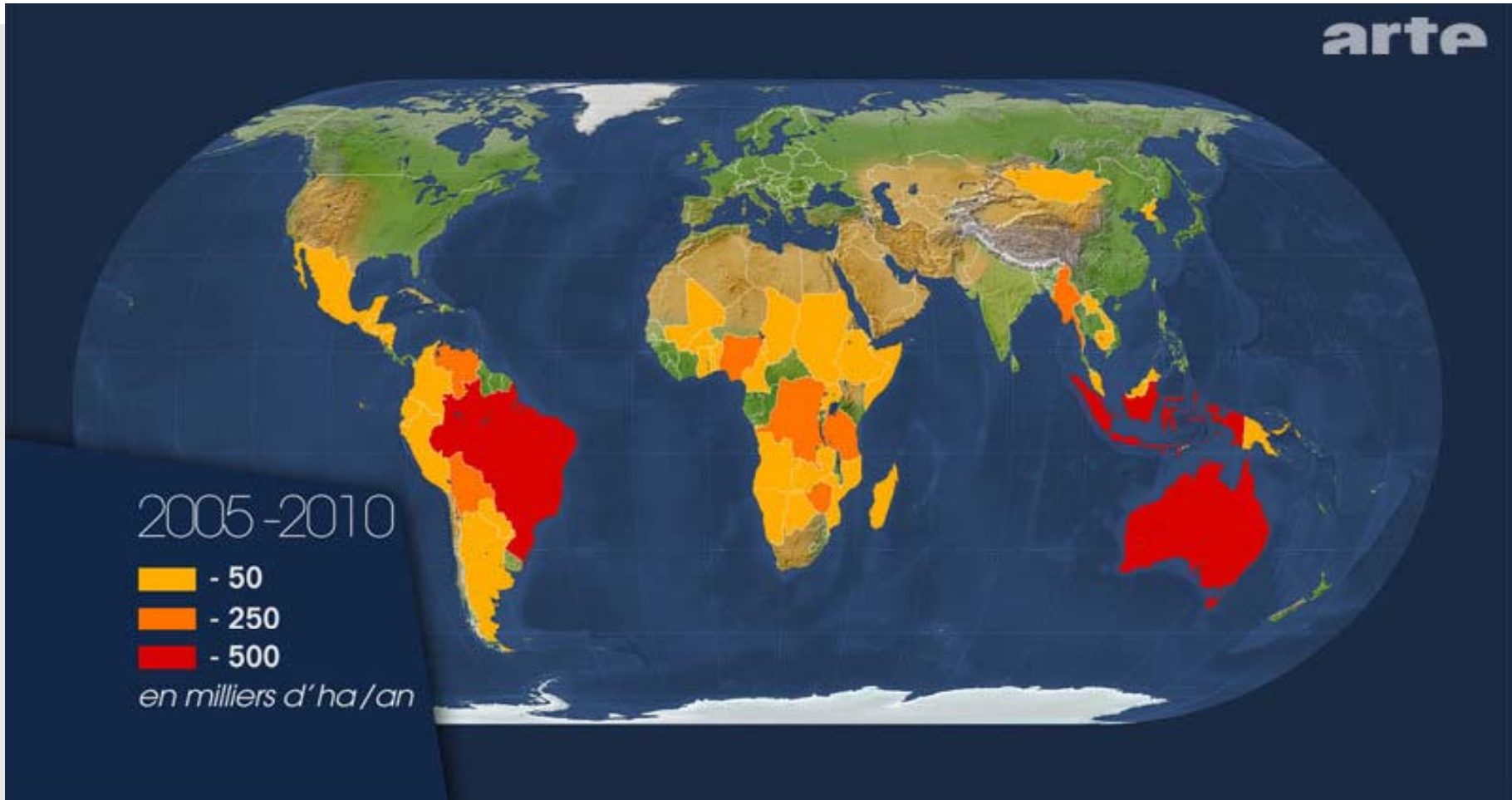
Laufende Projekte und Zusagen in diesem Schwerpunkt belaufen sich aktuell auf knapp **500 Mio. EUR**.

Auch dank dieser Unterstützung konnte Brasilien seit 2005 in Amazonien die **Entwaldungsrate um 76% reduzieren**: von über 1,8 Mio. Hektar/Jahr auf unter 500.000 Hektar/Jahr.

# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung



# BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Bestehendes Engagement des BMZ zu Wald: 200 Projekte

Globale Vorhaben  
BMZ: 1,5 Mrd. Euro

Mittelmeer, Europa, Naher  
Osten, Zentralasien  
BMZ: 112 Mio. Euro

Asien & Pazifik  
BMZ: 305 Mio. Euro

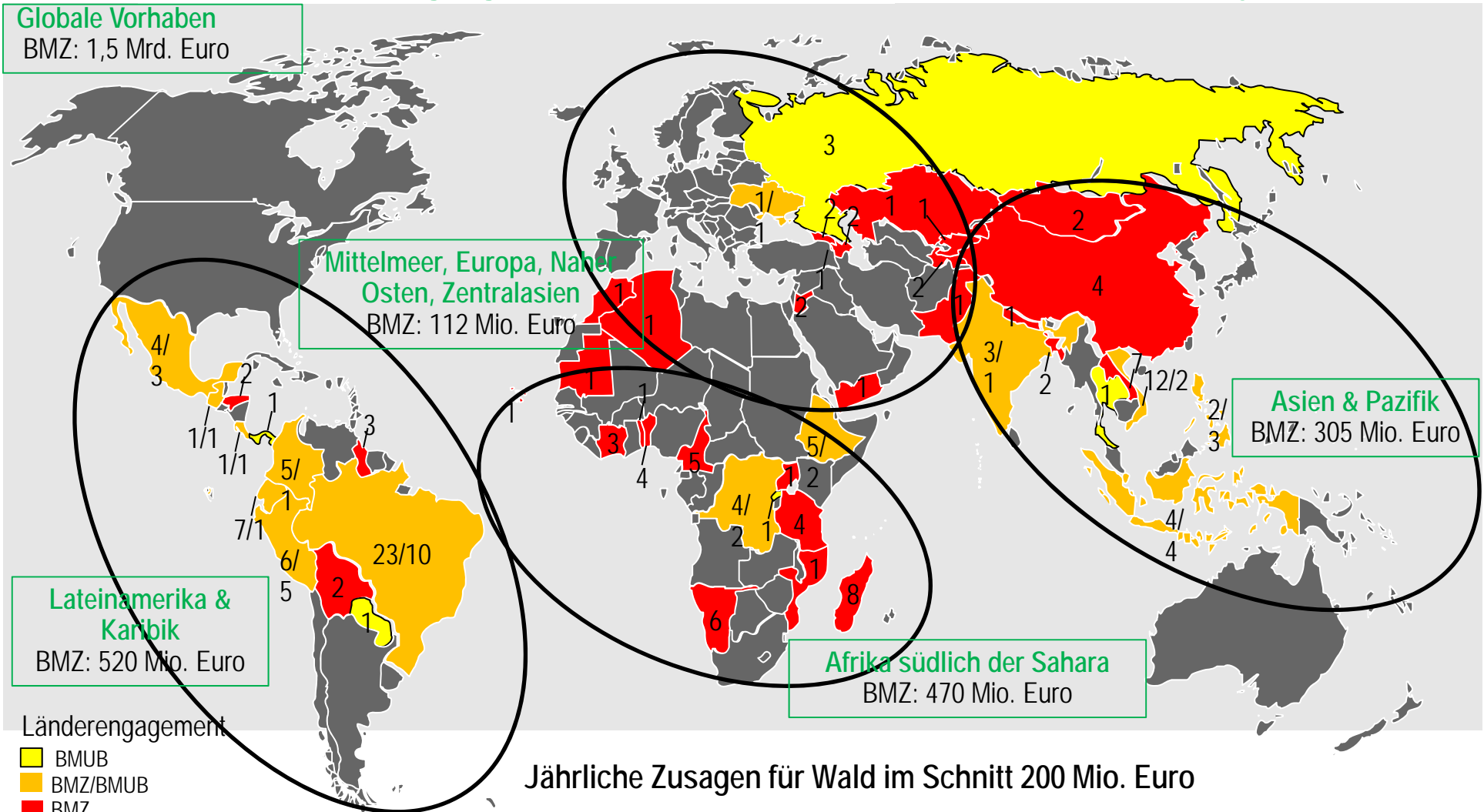
Lateinamerika &  
Karibik  
BMZ: 520 Mio. Euro

Afrika südlich der Sahara  
BMZ: 470 Mio. Euro

Länderengagement

- BMUB
- BMZ/BMUB
- BMZ

Jährliche Zusagen für Wald im Schnitt 200 Mio. Euro



## Strategischer Rahmen

BMZ leistet Beitrag zur New York Declaration on Forests (NYDF):

- Halbierung der Entwaldung bis 2020 und Stopp bis 2030
- Wiederherstellung 350 Mio. ha degradierter Waldlandschaften bis 2030
- Eliminierung von Entwaldung aus den Lieferketten global gehandelter Agrarrohstoffe in Kooperation mit der Privatwirtschaft







## Aktuelle BMZ-Strategie zu Wald

In Anlehnung an die NYFD 3 Säulen mit folgenden Initiativen:

- Multi- und bilaterale Unterstützung bei der Implementierung von REDD+; einschließlich regionaler Schwerpunkte (z.B. CAFI, Kolumbien)
- Forest Landscape Restoration (FLR): Begründung der Initiative AFR100 mit World Resource Institut (WRI) und NEPAD als Partnern mit dem Ziel der Wiederherstellung von 100 Mio. ha Wäldern und baumreichen Landschaften in Afrika bis 2030
- Start einer Initiative „Entwaldungsfreie Lieferketten“, gemeinsam mit der deutschen Privatwirtschaft, die die Produktion und Vermarktung von Agrarrohstoffen ohne Rodung von Wäldern fördern soll



## GNU(W) – Germany, Norway, United Kingdom (World Bank)

GNU (Germany, Norway, UK): Koordinierung gemeinsamer Anstrengungen mit Blick auf Ziele der NYDF

- Gegründet 2014 um politischen Willen zur Umsetzung der NYDF zu untermauern
- 1. GNU-Erklärung 2014: „Getting to 20“ (20 neue ER-Programme bis Ende 2016)
- 2. GNU-Erklärung 2015: Zusage auf COP21 in Paris, die Finanzierung zum Schutz und Wiederaufbau von Tropenwäldern auf 5 Mrd. USD zwischen 2015 und 2020 zu steigern (DEU: 1,1 Mrd. USD, BMZ davon 80%)
- GNU-Schwerpunkte 2016: Umsetzungsstrategie für GNU-Zusage 2015, Geographische Schwerpunkte (Indonesien, Kongobecken, Amazonasbecken), Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, Green Climate Fund, Umsetzung der nationalen Klimaziele (INDCs), (ICAO)

## REDD+ - Reducing Emissions from Deforestation and Forests Degradation

- Geschichte: VN-Klimakonferenz 2005 (Montreal): RED; VN-Klimakonferenz 2007 (Bali): REDD, Klimakonferenz 2008 (Posen): REDD+, Klimakonferenz 2013 (Warschau): „Warsaw Framework for REDD+“ (Umsetzung von REDD+)
- Grundidee: Belohnung von Regierungen und lokaler Bevölkerung für vermiedene Entwaldung; Gelder fließen ergebnisbasiert auf der Grundlage eindeutig nachgewiesener CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- REDD-Phasen: 1. Phase (Vorbereitung), 2. Phase (Investitionen), 3. Phase (Carbon Funding)
- Finanzierungsinstrumente für REDD-Phase 3: bilateral: REDD Early Movers; multilateral: Forest Carbon Partnership Facility
- Frage der dauerhaften Finanzierung von REDD: Diskussion um Green Climate Fund

## Wiederherstellung von Waldlandschaften (Forest Landscape Restoration – FLR)

- Geschichte: In Partnerschaft mit dem World Resources Institute und NEPAD hat das BMZ 2015 die Initiative AFR100 ins Leben gerufen.
- Grundidee: Umsetzung konkreter FLR-Maßnahmen mit dem Ziel der Wiederherstellung von insgesamt 100 Mio. ha Waldlandschaften bis 2030 in Afrika
- Regionaler Fokus: Bisher haben sich 16 afrikanische Länder der Initiative angeschlossen. Machbarkeitsstudien in den Ländern Äthiopien, DR Kongo, Kamerun, Togo und Madagaskar laufen bereits.
- Finanzierung: Investitionsmittel i.H.v. 1,5 Mrd. USD in Aussicht gestellt (Weltbank, private Investoren). BMZ unterstützt finanziell Aufbau AFR100 Sekretariat

## Entwaldungsfreie Lieferketten

- Ca. 50% der globalen Entwaldung geht auf kommerzielle Landwirtschaft zurück
- Zusammenarbeit mit GB bei der Umsetzung einer umfassenden Initiative zur Hebelung privater Investitionen in nachhaltige Waldwirtschaft und entwaldungsfreie Lieferketten (work in progress)
- Im Jahr 2015 Start einer BMZ-ELK-Initiative:
  - Anknüpfen an Selbstverpflichtungen von Unternehmen, die bis 2020 nur noch nachhaltig und entwaldungsfreie Rohstoffe beziehen wollen (international: Consumer Goods Forum; national: z.B. Forum nachhaltiges Palmöl)
  - Fokus auf Umsetzung: Entwicklung entwaldungsfreier Lieferketten, Zusammenarbeit mit Kleinbauern etc., agrarrohstoffübergreifender Landschaftsansatz
  - Schaffung von zwei bis drei Pilotregionen, in denen Landwirtschaft und Waldschutz „im Einklang“ stehen
- Regionaler Fokus: Côte d'Ivoire und Indonesien (Start-Phase)
- Finanzierung: SV Nachhaltigkeitsgovernance von globalen Wertschöpfungsketten (GIZ); Vor-Ort-Pilotierung über bilaterale Programme



## Was haben wir uns für 2016 vorgenommen?

- **GNU-Erklärung:**
  - Bestehende Initiativen umsetzen, über Fortschritte berichten u. neue Ziele ankündigen
- Engagement bei **REDD** weiter ausbauen:
  - Finanzielles Engagement, z.B. FCPF (Carbon Fund)
  - REM: Zwei zusätzliche Länderprogramme (Sondierung Indonesien, weiteres Land noch nicht identifiziert) bis Ende 2016
- **FLR:** Nach „Launch“ der AFR 100 Initiative beim COP21 gilt es, die Initiative gemeinsam mit Partnern zu operationalisieren:
  - BMZ unterstützt mit TZ
    - 1) AFR 100 Sekretariat bei NEPAD
    - 2) Umsetzungsvorbereitungen in 5 Ländern
- Entwaldungsfreie Lieferketten (**ELK**):
  - 1) Umsetzungsvorbereitungen in 2 Ländern
  - 2) Inlandspartnerschaften aufbauen
  - 3) Auf EU-Ebene ELK voranbringen